

Doch Wingerts Bande hatte es todernst gemeint mit ihrer Behauptung, lieber zu sterben, als sich zu ergeben, das wurde allen im Team vom ersten Augenblick an bewusst. Die Rangers of Righteousness wollten sich ihren Platz in der Geschichte sichern. Sie würden ganz bestimmt nicht die Waffen niederlegen und mit erhobenen Händen kapitulieren.

Die Vertreter des Gesetzes saßen hinter Bäumen oder Fahrzeugen fest, und jeder von ihnen schwebte in Lebensgefahr. Bei der kleinsten Bewegung wurden sie unter Feuer genommen, und die Mitglieder der Rangers hatten schon unter Beweis gestellt, dass sie exzellente Schützen waren.

Der Einsatzleiter, Agent Emerson, rief

über Funk die Zentrale und bat um einen Hubschrauber zur Luftunterstützung, aber diese Idee wurde aufgrund des schlechten Wetters verworfen.

Spezialeinheiten von örtlichen, überregionalen und landesweiten Polizeibehörden waren bereits mobilisiert, aber sie alle mussten erst mit ihren Fahrzeugen nach Golden Branch gelangen, und die Straßen waren selbst bei gutem Wetter nicht ideal. Das Team bekam den Befehl, auf seiner Position auszuharren und nur zur Selbstverteidigung zu feuern, während in sicheren, warmen Büros darüber debattiert wurde, wie man die Regeln des Einsatzes abändern könnte, damit notfalls auch tödliche Gewalt angewendet werden konnte.

»Die spielen ›Backe, backe Kuchen«, weil auch eine Frau im Haus ist«, beschwerte sich Emerson bei Headly. »Und Gott bewahre, dass wir die Bürgerrechte dieser Mörder verletzen könnten. Niemand bewundert oder respektiert uns noch, das ist dir doch klar?«

Headly, der Jüngste im Team, behielt seine Meinung wohlweislich für sich.

»Wir sind der Bundesregierung unterstellt, und *Regierung* war schon vor Watergate ein Schimpfwort. Das ganze verdammte Land fliegt in tausend Stücke, während wir uns hier draußen die Eier abfrieren und abwarten müssen, bis irgendein Schreibtischhengst uns erklärt, dass wir diese Mörderschweine in die tiefste Hölle befördern dürfen.«

Emerson war beim Militär gewesen und in seinen Ansichten eindeutig ein Hardliner, aber niemand, und schon gar nicht er, wünschte sich an diesem Morgen ein Blutbad.

Ihre Wünsche wurden nicht erhört.

Während ihre Verstärkung noch unterwegs war, verstärkten die Rangers ihrerseits den Beschuss. Ein Agent vom ATF wurde von einer Kugel im Bein getroffen, und so wie die Wunde blutete, stand zu befürchten, dass die Oberschenkelarterie getroffen war, und zwar auf lebensbedrohliche Weise, auch wenn das wahre Ausmaß der Verletzung unklar war.

Emerson erstattete Meldung und ließ einen Schwall obszöner Kommentare

folgen, dass sie einer nach dem anderen abgeknallt würden, wenn nicht verflucht noch mal ...

Er bekam grünes Licht für einen Einsatz. Mit ihren Sturmgewehren und einer Maschinenpistole gingen sie in die Offensive. Das Sperrfeuer hielt sieben Minuten an.

Erst nahmen die Salven aus dem Haus spürbar ab, dann wurde nur noch sporadisch geschossen. Emerson befahl, das Feuer einzustellen. Sie warteten ab.

Plötzlich stürmte aus der Haustür ein Mann, der aus mehreren Wunden sowie einer Kopfwunde blutete und aus seiner Maschinenpistole um sich feuerte, wobei er wüste Beleidigungen krakeelte. Es war ein selbstmörderischer Akt, wie ihm klar sein